

SEMINARE



2. HALBJAHR

2021



wina

wirtschafts- und werbeinstitut
niedersächsischer apotheken GmbH

INHALT

APOTHEKENFÜHRUNG & PERSONAL

Arbeitsrecht kompakt für Apothekeninhaber	4
Neu: Ärzte für Ihre Apotheke gewinnen	5
Brandschutzhelfer in der Apotheke	6
Dokumentation in der Apotheke	7
Neu: Resilienz – Wie Sie Ihre Widerstandskraft steigern	8
Neu: Update: Datenschutz in der Apotheke	9
Weiterbildung zum/zur Apothekenwirtschaftsassistenten/-in	10

BERATUNG & VERKAUF

Inkontinenz – aufsaugende und ableitende Hilfsmittel	11
Intensivschulung Kosmetik – Mit Qualifizierung zum / zur Kosmetikfachberater/-in	12
Neu: Kompetente Beratung rund ums Auge	14
Nahrungsmittelunverträglichkeiten	15
Neue Ernährungstrends in der Apotheke	16
Pharmazeutische Beratung rund um Schwangerschaft, Still- und Säuglingszeit, Profil stärken, Zielgruppe binden	17
Pilz- und virale Erkrankungen in der Selbstmedikation	18
Neu: Reklamationen und Beschwerden	23

ZERTIFIZIERUNGSSEMINARE

Kompressionstherapie	24
Medizinische Bandagen	25
Rechtlicher Teil für Zertifizierungsseminare	26

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

Der Allergiker in Ihrer Apotheke	27
Die Versorgung von Hämophiliepatienten	28
Infekte pflanzlich behandeln	29
Seminarkalender	20

Präsenzveranstaltungen in der Corona-Pandemie	30
Anmeldung und Ablauf von Live-Online-Seminaren	31
Seminarverzeichnis	32
Bildungsprämie	33
Anfahrtsbeschreibung	34
Auflistung Tagungsstätten	35
Anmeldung	36
AGB – Anmelde- und Teilnahmebedingungen der WINA GmbH	37
WINA-Kooperationspartner	38

Legende:



= Fortbildungspunkte

IMPRESSUM

Herausgeber:

WINA – Wirtschafts- und Werbeinstitut nieder-
sächsischer Apotheken GmbH
Rendsburger Straße 24
30659 Hannover
Tel.: (0511) 61573-21
Fax: (0511) 61573-33
geschaeftsstelle@wina-nds.de

Geschäftsführerin:
Ina Bartels

Amtsgericht Hannover
HRB 2165
Ust-ID: DE115651207

Bankverbindung:
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG
Hannover
IBAN: DE45 3006 0601 0002 4758 55
BIC: DAAEDEDXXX

Redaktioneller Hinweis:
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in
der Seminarbroschüre teilweise nur die männ-
liche Form verwendet. Selbstverständlich rich-
ten sich die Informationen an alle Geschlechter
(männlich/ weiblich/ divers) gleichermaßen.

Titelbild: panthermedia.net/Nadine Veresk

Arbeitsrecht kompakt für Apothekeninhaber

Die wichtigsten Tipps für die Praxis

Fortbildungspunkte bei der Apothekerkammer Niedersachsen sind beantragt

Für die erfolgreiche Leitung Ihrer Apotheke ist ein fundiertes arbeitsrechtliches Know-how unerlässlich. Hier setzt unser Seminar an. Es vermittelt Ihnen umfassend wichtige Kenntnisse des Arbeitsrechts. Sie erfahren, welche Rechte und Pflichten Sie als Arbeitgeber und welche Rechte und Pflichten Ihre Mitarbeiter haben. Außerdem erläutert Ihnen unsere Referentin, auf welche rechtlichen Vorschriften Sie bei der Bewerberauswahl, bestehenden Arbeitsverhältnissen und bei der Beendigung von Arbeitsverhältnissen besonders achten müssen.

THEMENSCHWERPUNKTE:

Die Grundlagen des Arbeitsrechts

Die Anbahnung eines Arbeitsverhältnisses

- Personalauswahl
- Einstellungsgespräch
- Personalfragebogen
- Abschluss eines Arbeitsvertrages

Das Arbeitsverhältnis im Zeitablauf

- Geltungsbereich des Bundesrahmentarifvertrages
- Probezeit (Dauer und Kündigungsfrist)
- Arbeitszeit
- Gehalt und Sonderzahlung
- Urlaub
- Lohnfortzahlung im Krankheitsfall

Die Beendigung des Arbeitsverhältnisses

- Allgemeines
- Fristen
- Kündigungsschutzgesetz
- Ordentliche und außerordentliche Kündigung
- Änderungskündigung
- Aufhebungsvertrag
- Zeugnis

Besondere Bestimmungen

- Mutterschutz
- Elternzeit
- Teilzeittätigkeit
- Schwerbehinderte

ZIELGRUPPE:

Apothekeninhaber/innen

REFERENTIN:

Ass. jur. Petra Gemsjäger,
Geschäftsführerin des Arbeitgeberverbandes Niedersächsischer Apotheken e.V. und des Arbeitgeberverbandes Deutscher Apotheken e. V.

HANNOVER

12.11.2021, 14.00 – 19.00 Uhr
Seminarräume des Landesapothekerverbandes Niedersachsen e.V.
Rendsburger Str. 24, 30659 Hannover

Teilnahmegebühr:

160,00 Euro (Mitglieder des LAV Nds.)
210,00 Euro (Nichtmitglieder)

zzgl. MwSt., inkl. Schulungsunterlagen und Verpflegung

Neu: Ärzte für Ihre Apotheke gewinnen

Wie Sie Ärzte von Ihrer Kompetenz überzeugen, Konflikte mit Ärzten lösen und schwierige Gespräche meistern

Fortbildungspunkte bei der Apothekerkammer Niedersachsen sind beantragt

Eine Kooperation zwischen Arzt und Apotheker ist rechtlich gesehen nur eingeschränkt möglich. Ärzte müssen die Regelungen des Paragraph 128 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch (SGB V) beachten, der unter anderem Wettbewerbsvorteile, die durch Kooperation mit der Apotheke entstehen können, unter Strafe stellt. Für Apotheker gehört eine Zusammenarbeit mit den Ärzten dennoch zum Arbeitsalltag, wenn es zum Beispiel darum geht, offene Fragen bei eingereichten Rezepten zu klären oder um auf fehlende Angaben auf Verordnungen hinzuweisen.

Ausgehend von der wirtschaftlichen und rechtlichen Situation der Ärzte erläutert Ihnen unser Referent, wie Sie Ärzte von Ihrer Kompetenz überzeugen, Konflikte mit Ärzten lösen und schwierige Gespräche meistern können. Mithilfe von Gesprächsführungstechniken lernen Sie, wie Sie reagieren, wenn beispielsweise eine Verordnung unklar oder gefährlich ist, der Arzt die notwendigen Hilfsmittel nicht verschreiben möchte oder unangemessen reagiert.

Der Referent gibt anhand Ihrer eigenen Fallbeispiele geeignete Tipps und Handlungshinweise für Ihren Apothekenalltag. Außerdem stellt er Ihnen neue Wege für Kooperationen zwischen Arzt und Apotheker vor.

THEMENSCHWERPUNKTE:

- Wirtschaftliche und rechtliche Situation der Ärzte (Branchenreport)
- Erwartungen von Ärzten an eine Apotheke – Was sollte und was darf nicht in der Zusammenarbeit mit Apotheken passieren?
- Rechtliche Rahmenbedingungen insbesondere vor dem Hintergrund des §128 SGB V
- Gesprächsführungstechniken mithilfe konkreter Fallbeispiele
- Beispiele gelungener Kooperationsprojekte zwischen Apothekern und Ärzten
- Konflikte mit Ärzten konstruktiv lösen

ZIELGRUPPE:

Apotheker/innen und Mitarbeiter/innen in Apotheken

REFERENT:

Hartmuth Brandt,
mobilissimo, Dipl.-Ökonom, Coach,
Dipl. Krankenpfleger

LIVE-ONLINE-SEMINAR

21.09.2021, 14.00 – 17.00 Uhr

Teilnahmegebühr:

100,00 Euro (Mitglieder des LAV Nds.)

135,00 Euro (Nichtmitglieder)

zzgl. MwSt., inkl. Schulungsunterlagen

Brandschutzhelfer in der Apotheke

4
Punkte

Umsetzung von Arbeitsschutzmaßnahmen

Ein Brand ist für jedes Unternehmen eine ernste Gefährdung. Für den betrieblichen Brandschutz sind deshalb eine regelmäßige Unterweisung aller Beschäftigten und eine Ausbildung von Brandschutzhelfern auch für den Apothekenbetrieb unerlässlich.

In unserem Seminar lernen Sie, welche Aufgaben zu einem Brandschutzhelfer gehören und wie Arbeitsschutzmaßnahmen in der Apotheke umgesetzt werden.

Neben den rechtlichen Grundlagen sowie Aufgaben und Pflichten von Brandschutzhelfern vermittelt Ihnen der Referent außerdem anhand praktischer Beispiele, wie man im Idealfall bei einem Brand reagiert, welche Feuerlöscher je nach Brandursache eingesetzt und was bei besonderen Gefahrenquellen wie brennbare Flüssigkeiten oder Stäube in der Apotheke beachtet werden sollte.

THEMENSCHWERPUNKTE:

Rechtliche Grundlagen sowie Aufgaben und Pflichten von Brandschutzhelfern

- Grundzüge des Brandschutzes
- Grundlagen der Verbrennung und der Vorgänge beim Löschen
- Häufige Brandursachen
- Betriebsspezifische Brandgefahren

Betriebliche Brandschutzorganisation

- Brandschutzordnung des Betriebes nach DIN 14096
- Alarmierungswege und -mittel
- Brandschutzeinrichtungen
- Sicherheitskennzeichnung

Funktion und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen

Gefahren durch Brände, Rauch und Atemgifte

Verhalten im Brandfall

- Alarmierung
- Benutzung von Feuerlöschern
- Löschen von brennenden Personen

Praxis

- Handhabung und Funktion, Auslösemechanismen von Feuerlöschern
- Löschtaktik und eigene Grenzen der Brandbekämpfung
- Übung mit Feuerlöschern an einer Brandsimulationsanlage

ZIELGRUPPE:

Apotheker/innen und Mitarbeiter/innen in Apotheken
Personen, die in der Apotheke als Brandschutzhelfer tätig werden sollen

REFERENT:

Stefan Sandmann,
Dipl. CFFA Brandschutz und Verbandsführer

OLDENBURG

23.08.2021, 13.00 – 16.00 Uhr
BEST WESTERN Hotel Heide
Melbrink 49-52, 26121 Oldenburg

HANNOVER

24.09.2021, 10.00 – 13.00 Uhr
Seminarräume des Landesapotheker-
verbandes Niedersachsen e.V.
Rendsburger Str. 24, 30659 Hannover

Teilnahmegebühr:
160,00 Euro (Mitglieder des LAV Nds.)
210,00 Euro (Nichtmitglieder)
zzgl. MwSt., inkl. Schulungsunterlagen und Verpflegung

Dokumentation in der Apotheke

Das bürokratische Pflichtprogramm sicher meistern

5
Punkte

In Ihrer Apotheke müssen zahlreiche Vorgänge dokumentiert werden. Haben auch Sie damit zu kämpfen, bei den vielen gesetzlichen Vorgaben noch den Durchblick zu behalten? In unserem Seminar erfahren Sie, welche Vorgänge genau in Ihrer Apotheke dokumentiert werden müssen und wie Sie die erforderlichen Dokumentationspflichten sicher umsetzen.

So erläutert Ihnen unser Referent beispielsweise, welche Vorgänge Sie bei der Abgabe von Betäubungsmitteln auf Grundlage des Betäubungsmittelrechtes dokumentieren müssen. Ebenfalls thematisiert werden die Dokumentationspflichten, die über die Arzneimitteldokumentation hinaus in der Apotheke bestehen.

Damit der Aktenkeller Ihrer Apotheke nicht überhandnimmt, ist es sinnvoll, die Aufbewahrungsfristen der Unterlagen zu kennen und diese regelmäßig zu sichten. Sie lernen in unserem Seminar, welche Eintragungen grundsätzlich erfolgen müssen und wie lange einzelne Unterlagen aufzuheben sind. Zudem erfahren Sie, was es bei der Vernichtung von Dokumenten zu beachten gilt und welche Dokumente EDV-technisch erfasst und verwaltet werden sollten.

Sie erhalten außerdem einen Überblick über die wichtigsten Änderungen und Neuerungen der letzten Monate in Bezug auf die Dokumentationspflichten in der Apotheke.

THEMENSCHWERPUNKTE:

- Prüfung von Ausgangsstoffen
- Anweisungen und Protokolle in Rezeptur und Defektur
- Dokumentation von Fertigarzneimittelprüfungen
- Abgabe von Tierarzneimitteln
- Import von Arzneimitteln
- T-Rezept und BtM-Kartei
- Meldung von Arzneimittelrisiken und Maßnahmen bei Rückrufen
- Verbleibsnachweise nach dem Transfusionsgesetz
- Aufzeichnungen bei Stationsbegehungen im Krankenhaus und im Rahmen der Heimversorgung
- Medizinproduktebestandsverzeichnis und Medizinproduktebuch
- Gefahrstoffabgabebuch
- Dokumentation bei Apothekenschließung

ZIELGRUPPE:

Apotheker/innen und Mitarbeiter/innen in Apotheken

REFERENT:

Matthias Bauer,
PTA-Schule Siegen

LIVE-ONLINE-SEMINAR

15.07.2021, 10.00 – 14.00 Uhr

Teilnahmegebühr:

100,00 Euro (Mitglieder des LAV Nds.)

135,00 Euro (Nichtmitglieder)

zzgl. MwSt., inkl. Schulungsunterlagen

Neu: Resilienz

Eigene Potenziale entdecken und gewinnbringend einsetzen

Fortbildungspunkte bei
der Apothekerkammer
Niedersachsen
sind beantragt

Wir leben in einer Zeit, in der wir Herausforderungen und Veränderungen gegenüberstehen. Die Arbeit in der Apotheke wird immer anspruchsvoller und Abschalten am Abend gelingt nicht mehr so leicht. Stressmanagement ist ein wesentlicher Kompetenzfaktor für die Mitarbeiter. Dabei stellen wir fest, dass es Menschen gibt, die sich durch Misserfolge, Krisen und Stress leicht aus der Bahn werfen lassen und andere wiederum widerstandsfähiger in belastenden Situationen scheinen. Diese Fähigkeit wird Resilienz genannt.

In diesem Seminar lernen Sie, wie Ihre persönliche Widerstandskraft und die ihrer Mitarbeiter stärken können. Sie lernen, wie man trotz hoher Anforderungen und komplexer Arbeitsbedingungen kraftvoll und gelassen bleibt sowie aus alltäglichen Widrigkeiten einen persönlichen Nutzen zieht. Die Referentin zeigt Ihnen auf, wie Sie effektiv mit Belastungen, Veränderungen und Konflikten im Beruf und Privatleben umgehen können. Sie lernen, nicht nur vorbeugend und aktuell mit Stress umzugehen und diesen zu bewältigen, sondern auch, wie sie Ihre Widerstandsfähigkeit proaktiv stärken und steigern können. Dadurch können Sie zukünftigen und vielleicht auch unerwarteten Belastungen besser standhalten. Mithilfe von Resilienz-Strategien gewinnen Sie mehr Gelassenheit, Energie und Stärke, welche entscheidend für die Erfolgsarbeit und Strategieentwicklung sind.

THEMENSCHWERPUNKTE:

- Was ist Resilienz?
- Analyse des eigenen Resilienz-Profiles und Ableitung eines Resilienz-Baukastens für den Alltag im Beruf und Privatleben
- Persönliche Ressourcen, Motivation und Stressfaktoren identifizieren
- Herausforderungen mit Gelassenheit meistern
- Aktionsplan und Festlegung von konkreten Zielen für die Umsetzung

ZIELGRUPPE:

Apotheker/innen und Mitarbeiter/innen in Apotheken

REFERENTIN:

Katrin Suhle,
KSuhle. Erfolgsstrategien

LIVE-ONLINE-SEMINAR

07.07.2021, 09.00 – 17.00 Uhr

Teilnahmegebühr:

150,00 Euro (Mitglieder des LAV Nds.)

200,00 Euro (Nichtmitglieder)

zzgl. MwSt., inkl. Schulungsunterlagen

Neu: Update: Datenschutz in der Apotheke

Fragen aus dem Apothekenalltag

4

Punkte

Die Sicherstellung des Datenschutzes sowie die Bestimmung eines Datenschutzbeauftragten sind gesetzlich verpflichtend – auch für Apotheken. Datenschutz spielt daher auch in Ihrem Alltag eine wichtige Rolle. Sie haben in diesem Praxisseminar die Möglichkeit, Fragen aus der täglichen Arbeit in der Apotheke zu besprechen.

Unser Referent erklärt Ihnen außerdem die Datenschutzbestimmungen beim Einsatz digitaler Medien und dem sogenannten „Cloud Computing“*. Der rechtskonforme Einsatz von Kundenkarten, die rechtliche Stellung von Apotheken-Rechenzentren sowie der Umfang des Einsichtsrechts von Auditoren im Rahmen der Prüfung des Qualitätsmanagementsystems (QMS) sind weitere Themen, die in unserem Praxisseminar erläutert werden.

Gerne können Sie uns im Vorfeld Ihre Fragen aus dem Apothekenalltag zukommen lassen. So besteht die Möglichkeit, dieses Thema gemeinsam in der Gruppe zu besprechen.

THEMENSCHWERPUNKTE:

- Ihre Praxisbeispiele aus dem Apothekenalltag
- Der Einsatz digitaler Medien für Werbung und Vertrieb (Apps, Shops etc.)
- Der Einsatz von „Cloud Computing“* unter besonderer Berücksichtigung des Berufsrechts
- Der rechtskonforme Einsatz von Kundenkarten (Einwilligung)
- Die rechtliche Stellung von Apotheken-Rechenzentren
- Der Umfang des Einsichtsrechts von Auditoren im Rahmen der Prüfung des QMS

*„Cloud Computing“ umschreibt den Ansatz, abstrahierte IT-Infrastrukturen dynamisch an den Bedarf angepasst über ein Netzwerk zur Verfügung zu stellen.

ZIELGRUPPE:

Apotheker/innen und Mitarbeiter/innen in Apotheken

REFERENT:

Dipl.-Ök. Stephan Rehfeld,
Geschäftsführer scope & focus Service-Gesellschaft mbH, Datenschutzbeauftragter (TÜV),
Datenschutz-Auditor der DQS GmbH

LIVE-ONLINE-SEMINAR

11.10.2021, 14.00 – 17.00 Uhr

Teilnahmegebühr:

110,00 Euro (Mitglieder des LAV Nds.)

145,00 Euro (Nichtmitglieder)

zzgl. MwSt., inkl. Schulungsunterlagen

Weiterbildung zum/zur Apothekenwirtschaftsassistenten/-in

Fortbildungspunkte bei
der Apothekerkammer
Niedersachsen
sind beantragt

Neben pharmazeutischem Fachwissen und einer guten Beratungskompetenz zählen kaufmännisches Handeln und Denken heutzutage immer mehr zu den Fähigkeiten, die bei der Arbeit in der Apotheke erforderlich sind. Zu einer erfolgreichen Steuerung der Apotheke sind Kenntnisse in diesem Bereich unentbehrlich. Hierzu gehören unter anderem die Warenwirtschaft und -platzierung, die Aktionsplanung sowie eine professionelle interne und externe Kommunikation.

In unserer Seminarreihe erfahren Sie an drei Tagen, warum es sich empfiehlt ein Warengruppenmanagement, das sogenannte „Category Management“, einzuführen. Mithilfe des „Category Managements“ können zusammengehörige Warengruppen in der Apotheke so platziert werden, dass die Sichtwahl zum Ertragsbringer wird. Außerdem erläutert Ihnen die Referentin, wie Aktionstage als wichtiges Marketinginstrument genutzt werden und diese zusammen mit einer guten Aktionsplanung zum Erfolg Ihrer Apotheke führen können.

Darüber hinaus werden aktionsbezogene Verhandlungen mit der Industrie und der tägliche Direkteinkauf sowie deren Bedeutung thematisiert. Eine geschickte Kombination aus Direkt- und Großhandelseinkauf ist existenziell, um am Ende die höchstmögliche Marge für die Apotheke zu erzielen. Ebenso gibt Ihnen die Referentin Basistipps für die Kommunikation im Team, mit der Apothekenleitung und dem Kunden in der Offizin.

THEMENSCHWERPUNKTE:

Warenplatzierung/Category Management

- Grundlagen der Warenplatzierung (Regeln und Checklisten)
- Einflussfaktoren der Apothekenwarenwirtschaft
- Category Management schafft Ordnung
- Berechnung der Regalproduktivität

OTC-Direktbezug

- Direkteinkauf (Begriffsdefinition, Verhandlungsstrategien)
- Wann lohnt ein Direkteinkauf und wie kann er mit dem Großhandelseinkauf kombiniert werden?

Aktionsplanung mit Controlling

Kommunikation

- Grundkenntnisse
- Sender-Empfänger-Modell
- Erarbeitung eines Gesprächsleitfadens im Umgang mit Firmenvertretern und Promotionskräften

ZIELGRUPPE:

Mitarbeiter/innen und Apotheker/innen in Apotheken

REFERENTIN:

Alexandra Duhr,
Trainerin und Beraterin für die Pharma- und Kosmetikindustrie, zertifizierter systemischer Coach, PTA, dual consult

LIVE-ONLINE-SEMINAR

06.09.2021, 10.00 – 17.30 Uhr

07.09.2021, 09.00 – 17.30 Uhr

08.09.2021, 09.00 – 16.30 Uhr

Teilnahmegebühr:

460,00 Euro (Mitglieder des LAV Nds.)

605,00 Euro (Nichtmitglieder)

zzgl. MwSt., inkl. Schulungsunterlagen

Inkontinenz – aufsaugende Hilfsmittel im Vergleich

Fortbildungspunkte bei der Apothekerkammer Niedersachsen sind beantragt

Tipps für die professionelle Beratung

Inkontinenz ist eine häufig auftretende Erkrankung, unter der in Deutschland etwa sechs bis acht Millionen Frauen und Männer leiden. Die Dunkelziffer liegt weitaus höher, denn das Leiden ist noch immer ein Tabuthema. Mit den richtigen Hintergrundinformationen und einem angemessenen Fingerspitzengefühl für die sensible Beratungssituation können Sie und Ihr Team die betroffenen Kunden professionell und verständnisvoll beraten. Ihre Kunden fühlen sich ernst genommen und erhalten zufriedenstellende Antworten auf ihre Fragen und schließlich die Versorgung, die ihren Anforderungen gerecht wird.

In unserem Seminar lernen Sie anhand von praktischen Beispielen, welche Unterschiede es zwischen den aufsaugenden Hilfsmitteln der verschiedenen Hersteller gibt und welche Hilfsmittel für welchen Patienten geeignet sind. Zudem können Sie die Hilfsmittel im Seminar miteinander vergleichen. Unser Referent gibt Ihnen außerdem Tipps für die richtige Kundenansprache bei diesem sensiblen Thema.

THEMENSCHWERPUNKTE:

- Übersicht zum Krankheitsbild Inkontinenz
- Erkennen von Betroffenen in der Apotheke
- Richtige Kundenansprache
- Vorstellung aufsaugender Hilfsmittel bei leichter und schwerer Inkontinenz
- Vorstellung ableitender Systeme
- Beispiele von korrekten Versorgungen
- Vermeidung von Über- und Unterversorgung
- Übung: Anlegen von aufsaugenden Hilfsmitteln
- Zielgruppen und Marktstrategie

ZIELGRUPPE:

Apotheker/innen und Mitarbeiter/innen in Apotheken

REFERENT:

Hartmuth Brandt,
mobilissimo, Dipl.-Ökonom, Coach,
Dipl. Krankenpfleger

LIVE-ONLINE-SEMINAR

21.09.2020, 09.00 – 13.00 Uhr

Teilnahmegebühr:

100,00 Euro (Mitglieder des LAV Nds.)

135,00 Euro (Nichtmitglieder)

zzgl. MwSt., inkl. Schulungsunterlagen

Intensivschulungen Kosmetik

Mit Qualifizierung zum / zur Kosmetikfachberater/-in

Fortbildungspunkte bei
der Apothekerkammer
Niedersachsen
sind beantragt

Die Dermokosmetik nimmt einen wichtigen Stellenwert in der Apotheke ein. Ein Kunde, der ein Rezept einlöst oder OTC-Produkte kauft, ist auch ein möglicher Patient für Dermokosmetik und Hautpflege. Sie wollten sich schon immer intensiv um die Kosmetik in Ihrer Apotheke kümmern und alle Grundlagen und Tipps beherrschen, die für die Beratung wichtig sind? Mit dieser Seminarreihe ermöglichen wir Ihnen den Einstieg.

Die drei angebotenen Blöcke führen zu dem Abschluss „Kosmetikfachberater/in“. Voraussetzung dafür ist, dass Sie aktiv am Seminar teilnehmen und zwei schriftliche Prüfungen absolvieren. Die Module bauen aufeinander auf. Sofern Seminarplätze verfügbar sind, können Sie die Module auch einzeln buchen.

In praktischen Übungen trainieren Sie Situationen aus dem Apothekenalltag. In der Motivationseinheit von Block 3 stärken Sie Ihren eigenen Willen zur persönlichen Verbesserung und erfahren, wie wichtig der Kunde für die Existenz der Apotheke ist.

BLOCK 1: INTENSIVKURS KOSMETOLOGIE UND APOTHEKENRELEVANTE DERMATOLOGIE

- Hautaufbau und dermatologische Hautgrundlagen
- Hauttypen, Hautzustände
- Atopisches Ekzem, Akne und akneähnliche Erkrankungen
- Hautalterungsprozesse/Anti-Aging
- Reinigung hautzustandgerecht
- Hautpflege: Welche Creme für wen?
- Richtige Anwendung kosmetischer Produkte
- Veränderungen der Haut durch Hormon- und Umwelteinflüsse
- Haut, Ernährung und Nahrungsergänzung
- Haut und Arzneimittel
- Kosmetisch relevante Inhaltsstoffe

BLOCK 2: MARKENUNABHÄNGIGES MAKE-UP-TRAINING (THEORIE UND PRAXIS)

- Lifestyle-Typen
- Systematischer Aufbau eines kompletten Make-Up
- Grundierung (Technik, richtiger Make-Up-Ton)
- Augenbrauen (Start- und Endpunkt, Verlauf, Farbe)
- Augenformen (Schlupflid, vor-, eng- und weitstehende Augen)
- Beeinflussung der Gesichtsformen durch Rouge und Modellage
- Farbtheorie, kalte/ warme Farben
- Farbharmonie
- Fachkunde für dekorative Kosmetik
- Kleiner Verkaufsleitfaden für dekorative Kosmetik
- Praktisches Training

Sie analysieren das Gesicht Ihres Schminkpartners und schminken sich anschließend gegenseitig. Dabei werden die richtige Arbeitstechnik, die harmonische Farbzusammenstellung sowie die Sauberkeit am Arbeitsplatz bewertet.

Die Produkte werden alle gestellt. Bringen Sie gern bei vorhandenen Allergien Ihre eigenen Schminkpinsel und Produkte mit.

BLOCK 3: BERATEN, VERKAUFEN UND MARKETING

- Markenunabhängiges Verkaufstraining und Marketing für Apothekenkosmetik
- Das Verkaufsgespräch
- Kundentypen und Kundenbedürfnisse
- Unterschiedliche Fragetechniken
- Erfolgreiches Verkaufsgespräch Schritt für Schritt, Umgang mit Einwänden
- Verknüpfung Rezept und Kosmetik
- Umgang mit Reklamationen, Sinnvolle Zusatzverkäufe
- Kundenbindungsmaßnahmen

- Wichtige Schritte für die Aktionsplanung
- Warenplatzierung in der Freiwahl
- Maßnahmen zur Umsetzung von Webemaßnahmen wie Workshops oder Endverbraucherabende
- Praktische Übungen zur Aktionsplanung

ZIELGRUPPE:

Apotheker/innen und Mitarbeiter/innen in Apotheken

REFERENTIN:

Beate Smelter,
KompetenzWERK, Kosmetikerin, Visagistin

Prüfung 1: 22.11.2021, 09.00 Uhr – 10.00 Uhr

- schriftliche Prüfung der Inhalte von Block 1
- kann freiwillig abgelegt werden
- einmalige Prüfungsgebühr von 50,00 Euro zzgl. MwSt. (gilt für beide Prüfungen zusammen)

Prüfung 2: 25.01.2022, 09.00 Uhr – 10.00 Uhr

- schriftliche Prüfung der Inhalte von Block 2
- kann freiwillig abgelegt werden
- einmalige Prüfungsgebühr von 50,00 Euro zzgl. MwSt. (gilt für beide Prüfungen zusammen)

Die erfolgreiche Teilnahme an den Prüfungen und an allen drei Seminarmodulen sind Voraussetzung für das Zertifikat „Kosmetikfachberater/in“.

HANNOVER

Block 1

28.09.2021, 10.00 – 18.00 Uhr
29.09.2021, 09.00 – 17.00 Uhr

Block 2

22.11.2021, 10.00 – 17.00 Uhr
23.11.2021, 09.00 – 16.00 Uhr

Block 3

25.01.2022, 10.00 – 17.00 Uhr
26.01.2022, 09.00 – 16.00 Uhr

Seminarräume des Landesapotheker-
verbandes Niedersachsen e.V.
Rendsburger Str. 24, 30659 Hannover

Teilnahmegebühr je Block:
375,00 Euro (Mitglieder des LAV Nds.)
500,00 Euro (Nichtmitglieder)

zzgl. MwSt., inkl. Schulungsunterlagen und Verpflegung

Neu: Kompetente Beratung rund ums Auge

Erkrankungen, Therapie und Pflege

Fortbildungspunkte bei
der Apothekerkammer
Niedersachsen
sind beantragt

Das Auge ist für uns Menschen ein besonders wichtiges Sinnesorgan. Circa 80 Prozent der Informationen über unsere Umwelt erhalten wir mittels unserer Augen. Eine Einschränkung der Sehfähigkeit oder eine Erkrankung des Auges bedeuten daher einen erheblichen Verlust an Lebensqualität. Durch Grunderkrankungen, die Digitalisierung sowie die Einnahme von Medikamenten sind immer mehr Menschen von unterschiedlichsten ophthalmologischen Erkrankungen betroffen. Im Rahmen der Selbstmedikation können in der Apotheke einige Erkrankungen wie trockenes Auge, nicht infektiöse Entzündungen oder Allergien gut versorgt werden. Viele am Auge erkrankte Patienten kommen bereits mit einem Rezept vom Facharzt in die Apotheke. Häufig möchte der Kunde seine Augen aber auch im Rahmen der Selbstmedikation behandeln. Hier gilt es, kompetent zu beraten und die Grenzen der Selbstmedikation sicher zu erkennen.

In diesem mehrteiligen Live-Online-Seminar thematisiert die Referentin neben der Pharmakotherapie von Augenerkrankungen auch die Beratung zur richtigen Anwendung von Augenarzneien unter Berücksichtigung von praxisnahen Fallbeispielen. Dazu erfahren Sie, wie Sie Patienten die richtige Anwendung der Präparate für eine erfolgreiche Therapie vermitteln. Sie erhalten außerdem hilfreiche Tipps, wie Sie das richtige Präparat auswählen oder auch gerade älteren Patienten geeignete Applikationshilfen von Augenarzneien bei Bedarf empfehlen können.

Das mehrteilige Live-Online-Seminar deckt alle Inhalte für eine kompetente Beratung rund ums Auge ab. Die Blöcke können aber auch einzeln gebucht werden.

THEMENSCHWERPUNKTE:

Block 1:

- Anatomie des Auges
- Beschaffenheit von Augentropfen
- Entscheidungshilfen zur Auswahl des für den Kunden richtigen Präparates
- Grenzen der Selbstmedikation

- Beratungstipps zur Anwendung von Augentropfen und -salben sowie Applikationshilfen

Block 2:

- Glaukom
- Katarakt
- Altersbedingte Makuladegeneration
- Diabetische Retinopathie
- Behandlungsmöglichkeiten und Tipps für das Kundengespräch

Block 3:

- Beratung bei Entzündungen des Auges
- Allergie
- Bindehautentzündung
- Trockenes Auge
- Zoster

ZIELGRUPPE:

Apotheker/innen und Mitarbeiter/innen in Apotheken

REFERENTIN:

Dr. Simone Wieners,
Apothekerin, Naturheilverfahren und
Homöopathie, AMTS-Manager

LIVE-ONLINE-SEMINAR

Block 1

04.11.2021, 19.30 – 21.00 Uhr

Block 2

11.11.2021, 19.30 – 21.00 Uhr

Block 3

18.11.2021, 19.30 – 21.00 Uhr

Teilnahmegebühr:

100,00 Euro (Mitglieder des LAV Nds.)

135,00 Euro (Nichtmitglieder)

zzgl. MwSt., inkl. Schulungsunterlagen

Nahrungsmittelunverträglichkeiten

Tipps für die Beratung in der Apotheke

Fortbildungspunkte bei der Apothekerkammer Niedersachsen sind beantragt

In den vergangenen drei Jahrzehnten ist eine Zunahme von gesundheitlichen Problemen im Zusammenhang mit Lebensmitteln zu beobachten. Unverträglichkeitsreaktionen auf Lebensmittel können beispielsweise Schwächezustände, Verdauungsprobleme oder Kopfschmerzen auslösen. Diese Beschwerden bestehen oft jahrelang, da die Unverträglichkeit auf Lebensmittel nicht einfach zu erkennen ist.

In unserem Seminar erfahren Sie, warum bei Nahrungsmittelunverträglichkeitsreaktionen die Symptome oft erst nach Stunden oder Tagen auftreten. Betroffene sind meistens sehr verunsichert, da eine Vielzahl von pauschalen Ernährungsempfehlungen und Diäten unter anderem auch im Internet kursieren. Sie suchen deshalb oft Rat in der Apotheke. Für diese Kunden ist eine fachkundige Beratung in der Apotheke essenziell, um trotz des Meidens verschiedener Lebensmittel zu lernen, wie sie mit ihrer Unverträglichkeit umgehen und sich langfristig eine gute Lebensqualität erhalten können.

Die Referentin vermittelt Ihnen praxisnahe Tipps und Empfehlungen für die kompetente Beratung im Handverkauf, als Instrument zur Kundengewinnung bzw. Kundenbindung.

THEMENSCHWERPUNKTE:

- Glutenunverträglichkeit
- Laktose- und Histaminintoleranz
- Fruktosemalabsorption
- Praxisnahe Tipps und Empfehlungen für die Beratung

ZIELGRUPPE:

Apotheker/innen und Mitarbeiter/innen in Apotheken

REFERENTIN:

Alexandra Duhr,
Trainerin und Beraterin für die Pharma- und Kosmetikindustrie, zertifizierter systemischer Coach, PTA, dual consult

LIVE-ONLINE-SEMINAR

09.11.2021, 09.30 – 17.00 Uhr

Teilnahmegebühr:

140,00 Euro (Mitglieder des LAV Nds.)

185,00 Euro (Nichtmitglieder)

zzgl. MwSt., inkl. Schulungsunterlagen

Neue Ernährungstrends in der Apotheke

Veganer, Vegetarier & Co. richtig beraten

Fortbildungspunkte bei
der Apothekerkammer
Niedersachsen
sind beantragt

Veganer verzichten vollständig auf tierische Produkte wie Fleisch, Milch, Eier oder sogar Honig. Waren sie vor einigen Jahren noch eine eher kleine Gruppe, stellen hierzulande immer mehr Menschen auf die rein pflanzliche Ernährung um. Hintergrundwissen rund um die vegane Ernährung ist daher sehr wichtig, um diese wachsende Kundengruppe sowie auch Vegetarier kompetent zu beraten.

In unserem Seminar erhalten Sie ernährungsmedizinisches Hintergrundwissen, mit dem Sie den Durchblick im Dschungel der Ernährungstrends behalten. Die Referentin informiert Sie darüber, welche Konzepte hinter den aktuellen Ernährungstrends wie Rohkost, Superfood, Smoothies, Paleo-Ernährung, Detox und Clean-Eating stecken.

Ihre Kunden werden dankbar sein, für Ihre Empfehlungen zur Nahrungsergänzung mit Vitaminen und Mineralstoffen in Apothekenqualität, die ebenfalls in dem Seminar thematisiert werden. Sie erfahren von unserer Referentin zudem, welche Hilfsstoffe in Arzneimitteln und Nahrungsergänzungsmitteln kritisch sind und wann durch einseitige Ernährung Mangelerscheinungen drohen.

Profilieren Sie sich und Ihre Apotheke als kompetenten Ansprechpartner für aktuelle Ernährungsfragen und -formen!

THEMENSCHWERPUNKTE:

- Ernährungsmedizinisches Hintergrundwissen
- Selbstmedikationsberatung
- Superfood – eine kritische Einordnung
- Besondere Kundengruppen wie Schwangere, Kinder und Senioren
- Wichtige Patientengruppen wie Marcumar®- und Reizdarmpatienten
- Präparate als Ergänzungsmittel
- Verhaltenstipps für die Kunden

ZIELGRUPPE:

Apotheker/innen und Mitarbeiter/innen in Apotheken

REFERENTIN:

Dr. Sabine Brehme,
Fachapothekerin für Klinische Pharmazie und Gesundheitsberatung, Dozentin, Lehrbeauftragte der Fliehdner Fachhochschule, Autorin

HANNOVER

11.11.2021, 14.00 – 17.00 Uhr
Seminarräume des Landesapotheker-
verbandes Niedersachsen e.V.
Rendsburger Str. 24, 30659 Hannover

Teilnahmegebühr:

150,00 Euro (Mitglieder des LAV Nds.)
200,00 Euro (Nichtmitglieder)

zzgl. MwSt., inkl. Schulungsunterlagen und Verpflegung

Pharmazeutische Beratung rund um Schwangerschaft, Still- und Säuglingszeit

24
Punkte

Profil stärken, Zielgruppe binden

Erweitern Sie Ihre Zielgruppe und festigen Sie Ihre Kundenbindung! Dieses Intensivseminar bietet Ihnen die Basis für die kompetente Beratung von Schwangeren, Stillenden und Eltern mit Babys. Das Themenspektrum umfasst neben der Arzneimittelberatung für Mutter und Kind auch die anatomischen und physiologischen Grundlagen des Stillens, Nutzen und Risiken von Stillhilfsmitteln sowie die Ernährung des Säuglings im ersten Lebensjahr. Anhand von Fallbeispielen und Gruppenarbeiten können Sie das Erlernte direkt in die Praxis umsetzen. Durch die praktischen Übungen wird die rasche Umsetzbarkeit in der Apotheke sichergestellt. Eine Lernzielkontrolle am Seminarende gibt die Möglichkeit, den eigenen Lernerfolg zu überprüfen.

THEMENSCHWERPUNKTE:

1. Tag: Anatomie – Physiologie – Pharmakologie

- Methodik/ Kommunikationstechnik
- Arzneimittel in der Schwangerschaft
- Schwangerschaftsbeschwerden
- Ernährung und Genussmittel in der Schwangerschaft
- Anatomie der weiblichen Brust
- Physiologie der Laktation
- Die erste Zeit mit dem Neugeborenen
- Vorstellung des Konzepts „Babyfreundliche Apotheke“

2. Tag: Geburt – Wochenbett – Stillzeit

- Arzneimittel in der Stillzeit
- Biochemie der Muttermilch
 - Ernährung und Genussmittel in der Stillzeit
 - Effektive Milchpumpen
 - Sammeln und Aufbewahren von Muttermilch
 - Stillpositionen und Stillmanagement
 - Physiologie des Saugens / Der Schnuller
 - Stillprobleme
 - Sinnvoller Einsatz von Stillhilfsmitteln
 - Abstillen und künstliche Säuglingsnahrung

3. Tag: Der Säugling

- Der WHO-Kodex
- Säuglingspflege
- Der kranke Säugling
- Schlafverhalten
- Schreibabys

ZIELGRUPPE:

Apotheker/innen und Mitarbeiter/innen in Apotheken

REFERENTINNEN:

Iris-Susanne Brandt-Schenk,
Lehrerin und Still- und Laktationsberaterin IBCLC
Christina Braun,
Apothekerin und Stillberaterin

HANNOVER

13.10 – 15.10.2021

Mittwoch, 09.00 - 18.00 Uhr,

Donnerstag, 09.00 - 18.00 Uhr,

Freitag, 09.00 - 16.00 Uhr

Seminarräume des Landesapotheker-
verbandes Niedersachsen e.V.

Rendsburger Str. 24, 30659 Hannover

Teilnahmegebühr:

580,00 Euro (Mitglieder des LAV Nds.)

760,00 Euro (Nichtmitglieder)

zzgl. MwSt., inkl. Schulungsunterlagen und Verpflegung

Das Seminar wird als Grundlagenschulung für die Qualifizierung „Babyfreundliche Apotheke“ anerkannt.

Pilz- und virale Erkrankungen

Selbstmedikationsberatung in der Apotheke

Fortbildungspunkte bei der Apothekerkammer Niedersachsen sind beantragt

Pilzinfektionen und virale Erkrankungen treten häufig auf. 30 Prozent aller Menschen haben Fußpilz, 15 Prozent einen Nagelpilz, 15 Prozent Schuppen und etwa drei von vier Frauen leiden mindestens einmal im Leben an einer Vaginalmykose. Mittlerweile werden 80 Prozent der Vaginaltherapeutika in der Apotheke ohne Rezept gekauft. Begünstigt wird das Auftreten der Infektionen durch Immunschwäche, bestimmte Vorerkrankungen, Stress oder auch Fehlernährung. Herpesviren befallen die Menschen sehr erfolgreich. Herpes simplex mit einer Durchseuchung von über 90 Prozent der Bevölkerung ist ein besonders lästiger Vertreter dieser Familie. Die Herpesinfektion verläuft in mehreren Phasen. Mittlerweile sind zahlreiche Triggerfaktoren bekannt, die zu einem Ausbruch der Erkrankung führen können. Entsprechende Präventionsmöglichkeiten lassen sich zu einem großen Teil daraus ableiten.

Die erfolgreiche und konsequente Therapie erfordert Geduld und stellt eine Herausforderung an den Patienten dar. Das Apothekenteam ist hier gefordert, die richtige Vorgehensweise zu empfehlen und durch praktische Tipps die Adhärenz zu unterstützen. Bei diesen Infektionserkrankungen ist eine kompetente und taktvolle Beratung gefragt.

In diesem Seminar erfahren Sie alles Wissenswerte über die verschiedenen Pilzinfektionen und deren Therapiemöglichkeiten. Zudem gibt Ihnen der Referent Tipps, wie Sie durch das Gespräch mit dem Patienten erfahren können, wann eine Selbstmedikation möglich ist oder an den Arzt verwiesen werden sollte. Neben Kriterien für die richtige Auswahl der einzelnen systemisch und lokal anwendbaren Wirkstoffe sowie deren Dosierung, Therapiedauer und Anwendungsbesonderheiten zeigt Ihnen der Referent außerdem sinnvolle Therapieergänzungen.

THEMENSCHWERPUNKTE:

- Einteilung verschiedener Pilzinfektionen
- Herpes simplex-Virus Typ 1 und Typ 2 Infektionen
- Verlauf und Symptomatik
- Geeignete Arzneistoffauswahl aus dem OTC-Sortiment
- Wirkweise der entsprechenden Wirkstoffe
- Dosierung und Therapiedauer
- Korrekte Anwendung der in Frage kommenden Arzneimittel
- Grenzen der Selbstmedikation
- Wichtige Verhaltensregeln
- Empfehlungen zur Prophylaxe

ZIELGRUPPE:

Apotheker/innen und Mitarbeiter/innen in Apotheken

REFERENT:

Matthias Bauer, PTA-Schule Siegen

LIVE-ONLINE-SEMINAR

15.07.2021, 15.00 – 18.00 Uhr

Teilnahmegebühr:

100,00 Euro (Mitglieder des LAV Nds.)

135,00 Euro (Nichtmitglieder)

zzgl. MwSt., inkl. Schulungsunterlagen

» DIE SCHNELLE TERMINÜBERSICHT FÜR IHRE PINWAND!

SEMINARKALENDER
2. HALBJAHR

 2021

JULI

1 Do
2 Fr
3 Sa
4 So
5 Mo
6 Di
7 Mi Resilienz - Wie Sie Ihre Widerstandskraft steigern (Online) S. 8
8 Do
9 Fr
10 Sa
11 So
12 Mo
13 Di
14 Mi
15 Do Dokumentation in der Apotheke (Online) S. 7 Pilz- und virale Erkrankungen (Online) S. 18
16 Fr
17 Sa
18 So
19 Mo
20 Di
21 Mi
22 Do •
23 Fr •
24 Sa •
25 So •
26 Mo •
27 Di •
28 Mi •
29 Do •
30 Fr •
31 Sa •

AUGUST

1 So •
2 Mo •
3 Di •
4 Mi •
5 Do •
6 Fr •
7 Sa •
8 So •
9 Mo •
10 Di •
11 Mi •
12 Do •
13 Fr •
14 Sa •
15 So •
16 Mo •
17 Di •
18 Mi •
19 Do •
20 Fr •
21 Sa •
22 So •
23 Mo Brandschutz Helfer in der Apotheke (O) S. 6
24 Di •
25 Mi •
26 Do •
27 Fr •
28 Sa •
29 So •
30 Mo •
31 Di •

SEPTEMBER

1 Mi •
2 Do
3 Fr
4 Sa
5 So
6 Mo Weiterbildung zum/zur Apothekenwirtschafts-assistenten/-in (Online) S. 10
7 Di
8 Mi
9 Do
10 Fr
11 Sa
12 So
13 Mo Medizinische Bandagen (H) S. 25
14 Di
15 Mi Infekte pflanzlich behandeln (H) S. 29
16 Do Reklamationen und Beschwerden (Online) S. 23
17 Fr
18 Sa
19 So
20 Mo
21 Di Inkontinenz (Online) S. 11 Ärzte für Ihre Apotheke gewinnen (Online) S. 5
22 Mi Kompressionstherapie (H) S. 24
23 Do
24 Fr Brandschutz Helfer in der Apotheke (H) S. 6
25 Sa
26 So
27 Mo
28 Di Intensivschulung Kosmetik - B1 (H) S. 12
29 Mi Intensivschulung Kosmetik - B1 (H) S. 12 Kompressionstherapie (O) S. 24
30 Do

OKTOBER

1 Fr		
2 Sa		
3 So	Tag der deutschen Einheit	
4 Mo		
5 Di	Medizinische Bandagen (O)	S. 25
6 Mi	Die Versorgung von Hämophiliepatienten (Online)	S. 28
7 Do		
8 Fr		
9 Sa		
10 So		
11 Mo	Update: Datenschutz in der Apotheke (Online)	S. 9
12 Di		
13 Mi		
14 Do	Pharmazeutische Beratung rund um Schwangerschaft, Still- und Säuglingszeit, Profil stärken, Zielgruppe binden (H)	S. 17
15 Fr		
16 Sa		
17 So		
18 Mo	●	
19 Di	●	
20 Mi	●	
21 Do	●	
22 Fr	●	
23 Sa	●	
24 So	●	
25 Mo	●	
26 Di	●	
27 Mi	●	
28 Do	●	
29 Fr	●	
30 Sa	●	
31 So	● Reformationstag	

NOVEMBER

1 Mo		
2 Di		
3 Mi		
4 Do	Kompetente Beratung rund ums Auge - B1 (Online)	S. 14
5 Fr		
6 Sa		
7 So		
8 Mo		
9 Di	Nahrungsmittelunverträglichkeiten (Online) Der Allergiker in der Apotheke (H)	S. 15 S. 27
10 Mi		
11 Do	Neue Ernährungstrends in der Apotheke (H) Kompetente Beratung rund ums Auge - B2 (Online)	S. 16 S. 14
12 Fr	Arbeitsrecht kompakt für Apothekeninhaber (H)	S. 4
13 Sa		
14 So		
15 Mo		
16 Di		
17 Mi	Rechtlicher Teil für Zertifizierungsseminare (Online)	S. 26
18 Do	Kompetente Beratung rund ums Auge - B3 (Online)	S. 14
19 Fr		
20 Sa		
21 So		
22 Mo	Intensivschulung Kosmetik - B2 (H)	S. 12
23 Di		
24 Mi		
25 Do		
26 Fr		
27 Sa		
28 So		
29 Mo		
30 Di		

DEZEMBER

1 Mi		
2 Do		
3 Fr		
4 Sa		
5 So		
6 Mo		
7 Di		
8 Mi		
9 Do		
10 Fr		
11 Sa		
12 So		
13 Mo		
14 Di		
15 Mi		
16 Do		
17 Fr		
18 Sa		
19 So		
20 Mo		
21 Di		
22 Mi	●	
23 Do	●	
24 Fr	Heilig Abend	
25 Sa	1. Weihnachtsfeiertag	
26 So	2. Weihnachtsfeiertag	
27 Mo	●	
28 Di	●	
29 Mi	●	
30 Do	●	
31 Fr	Silvester	



Neu: Reklamationen und Beschwerden

Schwierige Kundengespräche erfolgreich führen

Fortbildungspunkte bei der Apothekerkammer Niedersachsen sind beantragt

Reklamationen und Beschwerden von Apothekenkunden kommen oft überraschend. Plötzlich stehen Sie einem wütenden oder besorgten Kunden gegenüber. Manchmal fällt es Ihnen sicher schwer, eine Beschwerde nicht instinktiv als Angriff wahrzunehmen, sondern Ruhe zu bewahren und auf sachlicher Ebene eine Lösung zu finden. Deshalb sollte jeder Apotheker und Mitarbeiter sich auf solche Situationen vorbereiten und eine klare Strategie entwickeln, wie mit Beschwerden umzugehen ist.

Unser Referent gibt Ihnen deshalb nützliche Tipps, wie Sie einen verärgerten und unzufriedenen Kunden versöhnen können. Dazu erläutert der Seminarleiter Ihnen, warum gerade Beschwerden eine besondere Chance bieten, den Kunden mit einem professionellen Beschwerdemanagement noch enger an die Apotheke zu binden. Sie erfahren, wie Sie bei Reklamationen und im Umgang mit schwierigen Kunden authentisch, freundlich und dennoch bestimmt agieren. Anhand von Gesprächstechniken, psychologischen Grundlagen und wichtigen Kommunikationsregeln erhalten Sie hilfreiche Tipps, die Ihnen den Umgang mit schwierigen Kunden erleichtern werden.

THEMENSCHWERPUNKTE:

- Reklamationen im Apothekenalltag
- Einwänden und Vorwänden richtig begegnen
- Reklamation als Chance für mehr Umsatz und Imagegewinn nutzen
- Professioneller Umgang mit schwierigen Personen
- Umgang mit Kunden, die sehr preisbewusst sind

ZIELGRUPPE:

Apotheker/innen und Mitarbeiter/innen in Apotheken

REFERENT:

Hartmuth Brandt,
mobilissimo, Dipl.-Ökonom, Coach,
Dipl. Krankenpfleger

LIVE-ONLINE-SEMINAR

16.09.2021, 19.00 – 21.00 Uhr

Teilnahmegebühr:

100,00 Euro (Mitglieder des LAV Nds.)

135,00 Euro (Nichtmitglieder)

zzgl. MwSt., inkl. Schulungsunterlagen

Zertifizierungsseminar Kompressionstherapie

Praxisnah und aktuell

8
Punkte

Unser Seminar vermittelt Ihnen ein fundiertes Wissen im Bereich der Kompressionstherapie. Sie erhalten einen umfassenden Überblick über die unterschiedlichen Produkte und lernen, diese richtig anzuwenden. Außerdem erläutern Ihnen unsere Referenten die medizinischen Grundlagen der Kompressionstherapie. Gegenseitiges Messen am nackten Bein, wie in der Praxis erforderlich, ist Teil des Seminars. Bitte achten Sie auf entsprechende Kleidung.

Das Seminar dient dem Nachweis besonderer Kenntnisse gemäß des VdAK/AEV-Hilfsmittellieferungsvertrages, des Hilfsmittelversorgungsvertrages zwischen BKK Mobil Oil und DAV und des Arznei-Liefervertrages mit den Primärkassen.

Wichtiger Hinweis:

Zertifizierungsseminare zur Abgabe von Hilfsmitteln werden von den Krankenkassen anerkannt, wenn Sie alle Anforderungen erfüllen: Das heißt, dass in jedem Fall dieselbe Person, die den praktischen Teil besucht hat, auch einmal an dem apothekenrechtlichen, sozialrechtlichen und vertragsrechtlichen Grundlagenseminar „Rechtlicher Teil für Zertifizierungsseminare“ teilgenommen haben muss.

THEMENSCHWERPUNKTE:

Daten und Fakten – aktuelle Situation

Medizinische Grundkenntnisse

- Elemente des Blutkreislaufs
- Antriebskräfte der venösen Zirkulation inkl. Gelenks- und Muskelpumpen
- Venenerkrankungen, Entstehung und Manifestation, Folgeerkrankungen
- Ursachen und Risikofaktoren

Therapiemöglichkeiten

- Kompressionstherapie
- Alternative Behandlungsmöglichkeiten
- Indikationen und Kontraindikationen

Produktübersicht

- Kompressionsversorgungen

- Herstellung Materialien und Prüfung
- Gütezeichen - Qualitätsnorm - Kennzeichnung
- Differenzierung der Gestricke und Druckklassen

Abgabe von medizinischen Kompressionsstrümpfen

- Notwendige Rezeptangaben und deren Bedeutung

Praxisübungen

- Abmessen mit Größenbestimmung
- Anlegen mit Tipps und Tricks
- Arbeitsmittel
- Einweisung und Handhabung von speziell entwickeltem Zubehör als Therapiebegleitung

Kurzfassung Rechtliche Grundlagen zur Hilfsmittelversorgung, PG 17

Abschlusstest

ZIELGRUPPE:

Apotheker/innen und Mitarbeiter/innen in Apotheken

REFERENTEN:

Mitarbeiter/Beauftragte der OTG Handels GmbH

HANNOVER

22.09.2021, 09.00 – 18.00 Uhr
Seminarräume des Landesapothekerverbandes Niedersachsen e.V.
Rendsburger Str. 24, 30659 Hannover

OLDENBURG

29.09.2021, 09.00 – 18.00 Uhr
BEST WESTERN Hotel Heide
Melbrink 49-52, 26121 Oldenburg

Teilnahmegebühr:

120,00 Euro (Mitglieder des LAV Nds.)
160,00 Euro (Nichtmitglieder)

zzgl. MwSt., inkl. Schulungsunterlagen und Verpflegung

Zertifizierungsseminar Medizinische Bandagen

Indikationsgerechte Versorgung mit Aktivbandagen

8
Punkte

In diesem Seminar erfahren Sie die wichtigsten Grundlagen im Bereich der medizinischen Bandagen. Sie erhalten einen umfassenden Überblick über die unterschiedlichen Bandagen und deren Wirkweise. Außerdem lernen Sie diese korrekt anzuwenden. Darüber hinaus erwerben Sie die notwendigen medizinischen Grundlagen.

Das Seminar dient dem Nachweis besonderer Kenntnisse gemäß des VdAK/AEV-Hilfsmittelieferungsvertrages, des Hilfsmittelversorgungsvertrages zwischen BKK Mobil Oil und DAV und des Arznei-Liefervertrages mit den Primärkassen.

Wichtiger Hinweis:

Zertifizierungsseminare zur Abgabe von Hilfsmitteln werden von den Krankenkassen anerkannt, wenn Sie alle Anforderungen erfüllen: Das heißt, dass in jedem Fall dieselbe Person, die den praktischen Teil besucht hat, auch einmal an dem apothekenrechtlichen, sozialrechtlichen und vertragsrechtlichen Grundlagenseminar „Rechtlicher Teil für Zertifizierungsseminare“ teilgenommen haben muss.

THEMENSCHWERPUNKTE:

Medizinische Grundkenntnisse und Indikationen

- Anatomie und Physiologie des menschlichen Skeletts
- Distorsion (Zerrung)
- Kontusion (Prellung)
- Gelenkinstabilitäten
- Gelenkentzündungen
- Degenerative Erkrankungen mit rezidivierenden Reizzuständen

Produktübersicht

- Bandagen aus elastischem und unelastischem Gewebe
- Bandagen aus elastischem und unelastischem Gewebe mit Pelotten und/oder Stabilisierungselementen
- Bandagen aus festem Grundmaterial mit speziellen Korrekturzügen, Pelotten und/oder Stabilisierungselementen

Produktkenntnisse für einzelne Körperteile

- Sprunggelenke, Knie, Hand, Ellenbogen, Schulter, Leib/Rumpf, Lendenwirbelsäule

Anwendungstechniken und Patientenberatung

- Größenbestimmung, Abmessung
- Anzieh- und Anwendungsunterweisung
- Reinigungs- und Pflegehinweise

ZIELGRUPPE:

Apotheker/innen und Mitarbeiter/innen in Apotheken

REFERENTEN:

Mitarbeiter/Beauftragte der OTG Handels GmbH in Zusammenarbeit mit der Bauerfeind AG

HANNOVER

13.09.2021, 09.00 – 17.00 Uhr
Seminarräume des Landesapotheker-
verbandes Niedersachsen e.V.
Rendsburger Str. 24, 30659 Hannover

OLDENBURG

05.10.2021, 09.00 – 17.00 Uhr
BEST WESTERN Hotel Heide
Melbrink 49-52, 26121 Oldenburg

Teilnahmegebühr:

120,00 Euro (Mitglieder des LAV Nds.)
160,00 Euro (Nichtmitglieder)

zzgl. MwSt., inkl. Schulungsunterlagen und Verpflegung

Rechtlicher Teil für Zertifizierungsseminare

3
Punkte

Unser Seminar vermittelt Ihnen kompakt und verständlich apotheken-, sozial- und vertragsrechtliche Grundlagen. Es dient dem Nachweis besonderer Kenntnisse der Arznei- und Hilfsmittelverträge auf Landes- und Bundesebene.

Wichtiger Hinweis:

Zertifizierungsseminare zur Abgabe von Hilfsmitteln werden von den Krankenkassen anerkannt, wenn Sie alle Anforderungen erfüllen: Das heißt, dass in jedem Fall dieselbe Person, die den praktischen Teil besucht hat, auch einmal an dem apothekenrechtlichen, sozialrechtlichen und vertragsrechtlichen Grundlagenseminar „Rechtlicher Teil für Zertifizierungsseminare“ teilgenommen haben muss.

THEMENSCHWERPUNKTE:

SGB V und Hilfsmittellieferungsvertrag

Leistungsanspruch der Versicherten

- Qualität des Hilfsmittels
- Zulassung der Leistungserbringer
- Verordnung von Hilfsmitteln
- Abgabe von Hilfsmitteln durch den Apotheker
- Hilfsmittelpreise
- Abrechnung durch Apotheken

Sonstige rechtliche Vorschriften

- Arzneimittelgesetz
- Apothekenbetriebsordnung

ZIELGRUPPE:

Apotheker/innen und Mitarbeiter/innen in Apotheken

REFERENT:

Matthias Clasen, Geschäftsführer
Landesapothekerverband Sachsen-Anhalt e.V.

LIVE-ONLINE-SEMINAR

17.11.2021, 17.00 – 19.00 Uhr

Teilnahmegebühr:

90,00 Euro (Mitglieder des LAV Nds.)

120,00 Euro (Nichtmitglieder)

zzgl. MwSt., inkl. Schulungsunterlagen

Der Allergiker in Ihrer Apotheke

Die nächste Saison kommt bestimmt - Tipps für das Beratungsgespräch

3
Punkte

Allergische Erkrankungen gehören zu den großen gesundheitlichen Herausforderungen mit enormer sozialer und ökonomischer Bedeutung. Allein in Deutschland sind inzwischen ca. 30 Millionen Menschen von einer Allergie betroffen und immer noch werden 90 Prozent der Allergiker unzureichend behandelt. Dabei handelt es sich nicht um eine Bagatellerkrankung. Jeder dritte Allergiker mit ausgeprägter Rhinitis („chronischer Schnupfen“) erleidet einen „Etagenwechsel“, das heißt, die Allergie verlagert sich vom Nasen-Rachen-Raum auf die Bronchien, wo eine dauerhafte Entzündung („Asthma bronchiale“) entstehen kann. Doch soweit muss es nicht kommen. Die Allergologie hat in den letzten Jahren große Fortschritte gemacht, so dass für Patienten nicht nur eine symptombezogene, sondern auch eine kausale Therapie möglich ist.

Oftmals sind die Apotheken primäre Anlaufstelle für Allergiker. Durch ihre Beratungs- und Empfehlungsmöglichkeit haben sie eine ganz besondere Bedeutung in der Versorgungskette, insbesondere wenn es darum geht, der Unterversorgung von Allergikern entgegen zu wirken. Neben einem Überblick zum Erkrankungsbild und den Therapieoptionen, wird als praktische Hilfe für das Beratungsgespräch, u.a. in einem Mini-Workshop der mit dem IGES (Institut für Gesundheits- und Sozialforschung) entwickelte Allergie-Screening-Fragebogen vorgestellt.

THEMENSCHWERPUNKTE

- Wie stellt sich das Erkrankungsbild Allergie dar und welche Formen gibt es?
- Welche Sekundärerkrankungen können resultieren?
- Wie sehen die Therapiemöglichkeiten aus?
- Worin unterscheidet sich die symptombezogene von der kausalen Therapieoption?
- Welche wesentlichen Eckpunkte umfasst die aktuelle Leitlinie zur Spezifischen Immuntherapie?

- Wie gestaltet sich der Prozess der Therapieallergene-Verordnung?
- Mini-Workshop für das Beratungsgespräch: Woran erkenne ich den Allergiker? Was ist der Unterschied zwischen einem Infekt und einer Allergie? Welche Infos sind wichtig?
- Tipps zur Compliance

ZIELGRUPPE:

Apotheker/innen und Mitarbeiter/innen in Apotheken

REFERENT:

Prof. Dr. med. Detlef Brehmer,
HNO-Arzt und Allergologe, Göttingen



Die Veranstaltung wird freundlich unterstützt von der ALK-Abelló Arzneimittel GmbH

HANNOVER

09.11.2021, 19.00 - 21.30 Uhr
(Einlass ab 18.00 Uhr)

Seminarräume des Landesapotheker-
verbandes Nds. e.V.
Rendsburger Str. 24, 30659 Hannover

Teilnahmegebühr:
Kostenfrei

Die Hämophilieversorgung in der öffentlichen Apotheke

Ein Jahr GSAV bei Apotheke, Arzt und Patient

2
Punkte

Letztes Jahr trat das Gesetz für mehr Sicherheit in der Arzneimittelversorgung (GSAV) in Kraft, wodurch sich auch in der Hämophilieversorgung Grundlegendes verändert hat. Die Neuerungen hinsichtlich Ausgabe, Kosten, Lagerhaltung, Rezeptierung, Rezeptgebühr, Dokumentation und einigem mehr stellt viele Apotheken vor Herausforderungen. Die gute Versorgung der Patienten und das Verständnis der Erkrankung steht bei diesem Live-Online-Seminar im Mittelpunkt. Zudem bietet die Veranstaltung Ihnen eine gute Gelegenheit, den Referenten weitere fachliche und organisatorische Fragen zu dem Thema zu stellen.

Die Referenten stellen deshalb die wichtigsten Änderungen des GSAV in den Fokus. Dazu nehmen sie besonders die Versorgung der Patienten in den Blick. Sie lernen als Teilnehmer die neuesten Therapieansätze und Behandlungskonzepte kennen oder auch, wie die Zusammenarbeit zwischen Apotheke, Arzt und Patient in der Hämophilieversorgung funktionieren kann. Denn das Ziel für alle Akteure ist gleich – es geht um die Fortführung der bisherigen guten Versorgung der Patienten mit Hämophilie. In diesem Seminar wird Ihr Wissen für die kompetente Beratung, dieser sensiblen Kundengruppe, aufgefrischt und Sie werden auf den neuesten Stand der Hämophilieversorgung gebracht.

THEMENSCHWERPUNKTE:

Hämorrhagische Diathesen und deren Behandlungskonzepte

- Therapie, Produkte, Trends (SHL => EHL)
- interdisziplinäre Ansätze (Physiotherapie, Orthopädie, etc.)
- Heimselbstbehandlung

Ein Jahr nach GSAV – was hat sich geändert?

- Belieferung und Bestellwege
- Regelung Rezeptgebühr
- Meldepflichten laut §17 Abs 6a ApBetrO => Dokumentation
- Notfalldepot laut §43 Abs 3a AMG
- Lagerhaltung und Kosten
- Erfahrungsaustausch

Apothekenkonzept

Zusammenarbeit mit den Ärzten

- Übersicht Hämophiliezentren und Hämophilieregister
- Austausch mit den Hämophilie Behandlern
- Was ist für den Patienten wichtig?

ZIELGRUPPE:

Apotheker/innen und Mitarbeiter/innen in Apotheken

REFERENTEN:

Priv.-Doz. Dr. med. Jürgen Koscielny,
Leiter der Gerinnungsambulanz mit Hämophiliezentrum im ambulanten Gesundheitszentrum (AGZ) der Charité GmbH
Dr. med. Cornelia Wermes,
Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin,
Fachärztin für Pädiatrischen Hämatologie und Onkologie, Fachärztin für Hämostaseologie
- Gerinnungsstörungen



Die Veranstaltung wird freundlich unterstützt von der Novo Nordisk Pharma GmbH.

LIVE-ONLINE-SEMINAR

06.10.2021, 18.30 – 20.00 Uhr

Teilnahmegebühr:

20,00 Euro (Mitglieder des LAV Nds.)

30,00 Euro (Nichtmitglieder)

zzgl. MwSt., inkl. Schulungsunterlagen

Infekte pflanzlich behandeln

Umdenken bei Infekten – Phytopharmaka im Fokus

3
Punkte

Harnwege und Atemwege sind die am häufigsten von Infektionen betroffenen Organsysteme des Menschen. Auf Harn- und Atemwegsinfektionen entfallen über 70 Prozent aller Antibiotikaverordnungen. Dennoch sind es gerade diese Indikationen, bei denen sehr oft auf eine Antibiose verzichtet und so der weiteren Entwicklung von Resistenzen entgegengewirkt werden könnte. Insbesondere antibakteriell sowie antiviral wirksame pflanzliche Therapeutika stellen hier echte Behandlungsalternativen dar.

In diesem Seminar referiert unsere Referentin über die Wirkweise und den richtigen Umgang mit Antibiotika. Die Aufklärung und Beratung in der Apotheke ist in diesem Zusammenhang ein zentraler Aspekt, um den bewussten Einsatz von Antibiotika zu fördern und ggf. Lösungen aus der Phytomedizin aufzuzeigen.

THEMENSCHWERPUNKTE:

Sachgerechter Umgang mit Antibiotika

- Antibiotika – Zahlen, Fakten, Einstellungen
- Resistenzentwicklung im Blick

Infekte mit Pflanzenkraft behandeln

- Atemwegsinfekte: Antivirale pflanzliche Therapieoptionen bei Erkältungskrankheiten
- Harnwegsinfekte: Akut wirksame pflanzliche Therapieoptionen bei bakteriellen Erregern, Pflanzliche Prophylaxe

Grenzen der Selbstmedikation

Beratungssituationen und Empfehlungsstrategien

Zusätzliche Tipps zur Kundeninformation

ZIELGRUPPE:

Apotheker/innen und Mitarbeiter/innen in Apotheken

REFERENTIN:

Dr. Simone Wieners,
Apothekerin

schaper  brümmer

Die Veranstaltung wird freundlich unterstützt von der Schaper & Brümmer GmbH & Co. KG.

HANNOVER

15.09.2021, 19.00 – 21.00 Uhr
(Einlass ab 18.00 Uhr)

Seminarräume des Landesapotheker-
verbandes Niedersachsen e.V.
Rendsburger Str. 24, 30659 Hannover

Teilnahmegebühr:
Kostenfrei

Präsenzveranstaltungen in der Corona-Pandemie

Teilnahmebedingungen und Hygienekonzept

Aufgrund der Corona-Pandemie hat die WINA GmbH ein Hygienekonzept erstellt, welches eine sichere Durchführung, gemäß den Vorschriften und Regelungen, der Veranstaltungen gewährleistet. Das Konzept umfasst unter anderem Verhaltensregeln und Hygienestandards für die Teilnehmer/innen, Referenten/innen und Seminarräume. Die Schutzmaßnahmen sowie Regelungen zum Infektionsschutz für die Veranstaltungen im Seminarraum finden Sie auf unserer Internetseite www.wina-nds.de unter der Rubrik *Veranstaltungen* unter *Seminare und Präsenzveranstaltungen* in der Corona-Pandemie.

Bei Änderungen von Vorgaben durch Bund und/oder Länder, die die Durchführung von Präsenzveranstaltungen im Rahmen von Fortbildungen betreffen, informieren wir Sie umgehend, sobald

uns die jeweiligen Bestimmungen vorliegen. Wir bewerten kontinuierlich die jeweils aktuelle Lage und entscheiden fortlaufend, inwieweit wir Präsenzveranstaltungen durchführen können und informieren Sie entsprechend. Im Falle einer notwendigen Absage von Präsenzveranstaltungen streben wir selbstverständlich an, das Seminar, sofern die Möglichkeit besteht, auch alternativ als Live-Online-Seminar anzubieten. Trotz der Unsicherheit, ob ein Seminar als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden kann, ist jede Anmeldung für unsere Planung wichtig. Denn falls eine Veranstaltung trotz hoher Nachfrage aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden muss, können wir uns schnellstmöglich darum kümmern, einen Nachholtermin oder ein Live-Online-Seminar zu organisieren.

Anmeldung und Ablauf von Live-Online-Seminaren

Bequem lernen von zu Hause oder unterwegs

Die WINA GmbH ergänzt ihr Seminarangebot mit Live-Online-Seminaren zu interessanten Fortbildungsthemen. Hier finden Sie die wichtigsten Informationen zu dem Ablauf von Live-Online-Seminaren:

Anmeldung zum Live-Online-Seminar:

- Sie erhalten das Skript und den Anmeldelink eine Woche vor der Veranstaltung an Ihre private E-Mail-Adresse. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei uns, wenn Sie keine Nachricht erhalten haben. Schauen Sie auch im Spam-Ordner nach, ob die E-Mail angekommen ist.

Anmeldung im System GoToWebinar:

- Wenn Sie den Anmeldelink erhalten haben, füllen Sie das Anmeldeformular bitte vollständig aus. Achten Sie unbedingt dabei auf die korrekte Schreibweise Ihres Namens sowie Ihrer E-Mail-Adresse. Nutzen Sie die E-Mail-Adresse, die für Sie zum Veranstaltungszeitpunkt verfügbar ist. Über diese E-Mail-Adresse läuft die

komplette Kommunikation automatisiert ab. Sie bekommen unmittelbar nach der Anmeldung eine automatisch generierte Bestätigungsmail mit dem Zugangslink, mit dem Sie am Seminartag zum virtuellen Seminarraum gelangen.

- Mit der Anmeldung akzeptieren Sie die Teilnahmebedingungen sowie die Datenschutzbestimmungen.
- Aktivieren Sie die den Zugangslink etwa zehn Minuten vor Beginn des Live-Online-Seminars, dann haben Sie mehr Ruhe und gegebenenfalls Zeit für System-Updates von GoToWebinar.

Informationen sowie eine Beschreibung zu den Systemvoraussetzungen und eine technische Anleitung für die Durchführung von Live-Online-Seminaren finden Sie auf unserer Internetseite www.wina-nds.de unter der Rubrik *Veranstaltungen* unter *Seminare* und *Anmeldung und Ablauf von Live-Online-Seminaren*.

SEMINARVERZEICHNIS



Arbeitsrecht kompakt für Apothekeninhaber	4
Ärzte für Ihre Apotheke gewinnen	5
Brandschutzhelfer in der Apotheke	6
Der Allergiker in Ihrer Apotheke	27
Die Versorgung von Hämophiliepatienten	28
Dokumentation in der Apotheke	7
Infekte pflanzlich behandeln	29
Inkontinenz – aufsaugende und ableitende Hilfsmittel	11
Intensivschulung Kosmetik – Mit Qualifizierung zum / zur Kosmetikfachberater/-in	12
Kompetente Beratung rund ums Auge	14
Kompressionstherapie	24
Medizinische Bandagen	25
Nahrungsmittelunverträglichkeiten	15
Neue Ernährungstrends in der Apotheke	16
Pharmazeutische Beratung rund um Schwangerschaft, Still- und Säuglingszeit, Profil stärken, Zielgruppe binden	17
Pilz- und virale Erkrankungen in der Selbstmedikation	18
Rechtlicher Teil für Zertifizierungsseminare	26
Reklamationen und Beschwerden	23
Resilienz - Wie Sie Ihre Widerstandskraft steigern	8
Update: Datenschutz in der Apotheke	9
Weiterbildung zum/zur Apothekenwirtschaftsassistenten/-in	10

Bildungsprämie für Weiterbildungen

Seit Dezember 2008 bietet das Bundesministerium für Bildung und Forschung eine Bildungsprämie für den Besuch eines Kurses, Lehrgangs oder Seminars zur beruflichen Weiterbildung an. Die Bildungsprämie wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert. Mit dem Bildungsgutschein werden 50 Prozent der Weiterbildungskosten übernommen.

WER WIRD GEFÖRDERT?

Gefördert werden Erwerbstätige (Angestellte oder Selbständige) mit einem zu versteuernden Jahreseinkommen von bis zu 20.000 Euro (oder 40.000 Euro bei gemeinsam Veranlagten), sowie Beschäftigte im Mutterschaftsurlaub oder Elternzeit.

WAS WIRD GEFÖRDERT?

Mit der Bildungsprämie werden Weiterbildungen, die für die Ausübung der derzeitigen oder zukünftigen beruflichen Tätigkeit relevant sind, die wichtige Kenntnisse vermitteln oder Fachkompetenzen erweitern, gefördert. Das Spektrum reicht vom Lehrgang für ein PC-Programm über Sprach-

kurse bis hin zu fachspezifischen Fortbildungen. Nicht bezuschusst werden Kosten für zum Beispiel Messe-, Museums- oder Kongressbesuche, Maßnahmen im Einzelunterricht und Fachtagungen.

WAS IST ZU TUN?

Weitere Informationen erteilen die Beratungsstellen. Eine ortsnahe Beratungsstelle kann unter der kostenlosen Hotline 0800 2623000 erfragt werden. Zusätzliche Informationen sind unter www.bildungspraemie.info abrufbar.

WORAUF IST ZU ACHTEN?

Falls eine Förderung bewilligt wird, muss der Bildungsgutschein zusammen mit der Anmeldung zur Weiterbildung beim Weiterbildungsträger – z. B. der WINA GmbH – eingereicht werden. Nach der Anmeldung zu einer Weiterbildung ist das nachträgliche Einreichen eines Bildungsgutscheines nicht mehr möglich.

Anfahrtsbeschreibung zur Geschäftsstelle des Landesapothekerverbandes Niedersachsen e.V.

ANSCHRIFT

Rendsburger Straße 24
30659 Hannover
Tel.: 0511 61573-0

ANREISE MIT DER BAHN UND ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

1. Ab Hauptbahnhof mit der Stadtbahnlinie 3 Richtung „Altarmbüchen“. An der Haltestelle „Oldenburger Allee“ aussteigen. In Fahrtrichtung der Bahn gehen und bei „Burger King“ links in die Rendsburger Straße einbiegen. Das Gebäude des LAV Nds. (Nr. 24) befindet sich auf der rechten Seite.
2. Mit dem Taxi direkt ab Hauptbahnhof (ca. 20 Minuten / ca. 25 €).

ANREISE MIT DEM AUTO

AUTOBAHN AUS RICHTUNG BERLIN:

Abfahrt „Hannover-Lahe“, rechts auf die Kirchhorster Straße abbiegen, direkt nach dem „Burger King“ rechts in die Rendsburger Straße einbiegen.

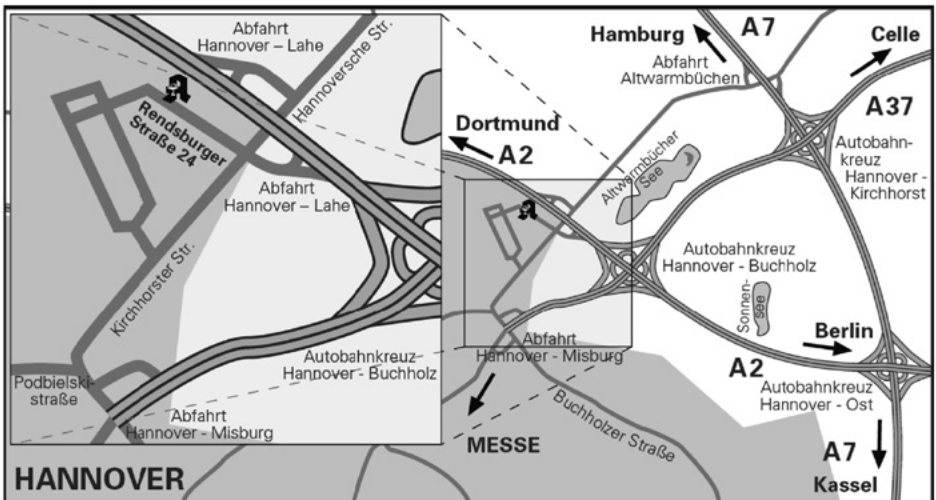
AUTOBAHN AUS RICHTUNG DORTMUND:

Abfahrt „Hannover-Lahe“, geradeaus in die Rendsburger Straße fahren.

AUS DER INNENSTADT:

1. Über die Podbielskistraße stadtauswärts fahren, am HDI-Gebäude vorbei auf der linken Seite in die Kirchhorster Straße einbiegen. In Richtung A2 weiterfahren, unmittelbar vor der Autobahnbrücke an der Ampel links einordnen und in die Rendsburger Straße einbiegen.
2. Über den Messeschnellweg A37 bis zur Abfahrt „Misburg“, dann nach links auf die Buchholzer Straße und an der Kreuzung nach rechts in die Kirchhorster Straße einbiegen. Dieser in Richtung A2 folgen. Unmittelbar vor der Autobahnbrücke an der Ampel links einordnen und in die Rendsburger Straße einbiegen.

» Alle Anfahrtsbeschreibungen zu den verschiedenen Veranstaltungsorten finden Sie auf unserer Homepage unter www.wina-nds.de unter der Rubrik *Veranstaltungen* unter *Seminare* und *Veranstaltungsorte*.



Auflistung Tagungsstätten

HANNOVER

Landesapothekerverband Niedersachsen e.V.
Rendsburger Straße 24
30659 Hannover

OLDENBURG

Best Western Hotel Heide
Melkbrink 47 – 52
26121 Oldenburg

Anmeldung

Einfach kopieren, ausfüllen und faxen!

Fax 0511 6157332

Hier können Sie sich
auch online anmelden

Seminartitel

Veranstaltungsdatum

Veranstaltungsort

Die Apotheke ist Mitglied des LAV Niedersachsen e.V., Mitgliedsnummer: _____

Die Apotheke ist kein Mitglied des LAV Niedersachsen e.V.

Die Apotheke ist Mitglied eines anderen Apothekerverbandes (bitte nennen): _____

APOTHEKENANSCHRIFT

Apothekenname

Inhaber/in

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

ABWEICHENDE RECHNUNGSANSCHRIFT (z. B. Privat)

Korrespondenz ebenfalls an privat

Vorname, Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

TEILNEHMER/INNEN

Name, Vorname

Name, Vorname

Name, Vorname

Name, Vorname

Ich habe die Anmelde- und Teilnahmebedingungen der WINA GmbH gelesen und erkenne diese mit meiner Unterschrift an.

Ich willige ein, dass die WINA GmbH die oben benannten Daten zum Zweck der Kontaktaufnahme erheben, verarbeiten und nutzen darf. Eine Übermittlung dieser Daten an andere Unternehmen erfolgt nicht. Diese Einwilligung kann ganz oder teilweise für die Zukunft widerrufen werden (siehe auch <https://www.lav-nds.de/datenschutz/>).

Datum, Unterschrift des **Apothekenleiters oder Privatperson**

AGB – Anmelde- und Teilnahmebedingungen

§ 1 ZUSTANDEKOMMEN DES VERTRAGES UND DATENSCHUTZ

1. Ihr Angebot auf Abschluss eines Vertrages können Sie schriftlich, per Telefax oder per E-Mail an die **WINA Wirtschafts- und Werbeinstitut Niedersächsischer Apotheken GmbH Rendsburger Straße 24 30659 Hannover Telefax-Nr.: 0511/6157330 E-Mail: geschaeftsstelle@wina-nds.de** senden.
2. Ein Vertrag mit uns kommt zustande, wenn wir das Angebot auf Abschluss des Vertrages ausdrücklich schriftlich, per Telefax oder E-Mail gegenüber dem Antragenden annehmen.
3. Warteliste: Bei ausgebuchten Seminaren besteht die Möglichkeit eines Wartelisteneintrages. Sofern Teilnahmeplätze zurückgegeben werden, werden diese im Nachrückverfahren nach der Reihenfolge in der Warteliste vergeben.
4. Datenschutz: Mit Ihrer Seminaranmeldung sind Sie mit der Verarbeitung Ihrer persönlichen und geschäftlichen Daten im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften einverstanden. Wir verwenden Ihre Bestandsdaten ausschließlich zur Abwicklung der Seminarbuchung.

§ 2 ENTGELT FÜR DIE SEMINARTEILNAHME – FÄLLIGKEIT DER VERGÜTUNG

1. Die von uns in den veröffentlichten Seminarangeboten enthaltenen Preise verstehen sich zzgl. der jeweiligen gesetzlichen Mehrwertsteuer. Die Seminargebühren werden pro Teilnehmer erhoben.
2. Gemeinsam mit der Annahme Ihres Antrages auf Abschluss eines Vertrages („Teilnahmebestätigung“) erhalten Sie eine gesonderte Rechnung.
3. Der darin ausgewiesene Rechnungsbetrag ist mit Zugang der Rechnung zur Zahlung fällig.

§ 3 NICHT – MITGLIEDER

Nicht-Mitglieder zahlen einen mindestens 30-%igen Zuschlag auf die Seminargebühr.

§ 4 RÜCKTRITT VON DER TEILNAHME VON SEMINAREN

1. Bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kann der Teilnehmer seine Anmeldung kostenfrei stornieren. Die WINA GmbH erstattet dann die volle Teilnahmegebühr.
2. Bei Stornierung zu einem späteren Zeitpunkt als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn oder bei Nichterscheinen wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Selbstverständlich erhält der Teilnehmer die Tagungsunterlagen, sofern sie für das gebuchte Seminar vorgesehen sind. Der Teilnehmer kann einen Ersatzteilnehmer mit Namen und Anschrift benennen.

3. Die Stornierung bedarf der Schriftform.
4. Die WINA GmbH behält sich vor, die Teilnahmebestätigung einseitig zu widerrufen oder den Veranstaltungstermin kurzfristig abzusagen. Die bereits gezahlte Teilnahmegebühr wird erstattet.

§ 5 ÄNDERUNGSVORBEHALT

Änderungen des Veranstaltungsprogramms, des Veranstaltungsortes und der Person des Referenten sind vorbehalten.

§ 6 BEGLEITENDE ARBEITSUNTERLAGEN

Sofern die WINA GmbH den Teilnehmern eines Seminars begleitende Seminarunterlagen überlässt, die in der Regel von der WINA GmbH oder von dem jeweiligen Referenten erstellt worden sind, sind diese begleitenden Seminarunterlagen urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung dieser Seminarunterlagen, insbesondere die Vervielfältigung und/oder Verbreitung, ist ohne vorherige Einwilligung des Urhebers unzulässig.

§ 7 HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

1. Bei Ausfall des Seminars durch Krankheit des Referenten, höhere Gewalt oder sonstige unvorhersehbare Ereignisse besteht kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung. Ferner kann die WINA GmbH in solchen Fällen nicht zum Ersatz von Reise-, Übernachtungskosten sowie Arbeitsausfall verpflichtet werden. Für mittelbare Schäden, insbesondere entgangenen Gewinn oder Ansprüche Dritter wird nicht haftet.
2. Die WINA GmbH haftet gegenüber den Teilnehmern nur, soweit ein Schaden auf einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung beruht. Die Haftung für einfache Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen. Diese vorstehende Haftungsbegrenzung gilt nicht bei einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit eines Teilnehmers. Die WINA GmbH haftet für das Verschulden ihrer Erfüllungsgehilfen ebenfalls nach Maßgabe der vorstehenden Absätze.

§ 8 GERICHTSSTAND – SALVATORISCHE KLAUSEL

1. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten ist Hannover. Es gilt deutsches Recht.
2. Sollte eine der Bestimmungen dieser AGB unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen hierdurch nicht berührt. In diesem Falle wird die unwirksame oder undurchführbare Bestimmung durch eine wirksame und durchführbare Bestimmung ersetzt, die der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung verfolgten Regelungszielen am nächsten kommt. Von den hier aufgeführten allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende allgemeine Geschäftsbedingungen des Teilnehmers haben keine Gültigkeit.

Aktuelle Kooperationspartner der WINA GmbH

Exklusiv für die Mitglieder des Landesapothekerverbandes Niedersachsen e.V. (LAV) schließt die Wirtschafts- und Werbeinstitut niedersächsischer Apotheken GmbH (WINA GmbH) Verträge mit zahlreichen Partnern zur Unterstützung des Apothekenalltages. Profitieren Sie von den vielen Vorteilen der aufgeführten WINA-Kooperationspartner. Weiterführende Informationen finden Sie im internen Mitgliederbereich der WINA GmbH (Login mit LAV-Benutzername und -Passwort).



Ampere AG **(Experte für Energiekostensenkung)**

Ampere sorgt für eine dauerhaft günstige Energieversorgung - die Energie-Spezialisten arbeiten unabhängig von Versorgern und können mit der Nachfragemacht von über 45.000 Gewerbekunden immer den besten Preis für Sie erzielen. Damit konnten Sie sich in den letzten 22 Jahren als Experte für Energiekostensenkung und relevanter Herausforderer für Energieversorger positionieren. Der größte Vorteil? Sie brauchen sich um nichts mehr kümmern: Fristwahrung, Kündigung und Neuabschluss sowie Wechselmanagement sind in der Energie-Einkaufsgemeinschaft der Apotheker inklusive.



ASBA Arbeitssicherheitsberatung **Annaberg GmbH**

Die ASBA bietet Ihnen eine sicherheitstechnische Grundbetreuung an. Zudem können von der ASBA auch Elektropfungen und ab zehn Vollzeitbeschäftigten Gesamtbetreuungen durchgeführt werden.



AXA Lebensversicherung AG

Mit der AXA bieten wir Ihnen und Ihren Mitarbeitern eine Berufsunfähigkeitsversicherung an.



Canon Deutschland GmbH

(Anbieter von Hightech-Technologien)
Als Anbieter von Hightech-Technologien liefert Canon Lösungen rund um Fotografie, Film, multifunktionale Druck- und Kopiersysteme, Großformatdruck, Druck für die grafische Industrie sowie Services und Dienstleistungen. Darüber hinaus bietet Canon Software mit Workflow-Lösungen, die in den unterschiedlichsten Geschäftsbereichen zum Einsatz kommen und die internen Kommunikationsprozesse in Unternehmen vereinfachen und beschleunigen. Mit deren Druck-, Scan- und Großformatlösungen hilft Ihnen Canon, Ihre Prozesse zu digitalisieren sowie schneller und effektiver zu arbeiten.



DAHN – Deutsche Akademie für **Homöopathie und Naturheilverfahren e.V.**

Die von der WINA GmbH betreuten Mitglieder des LAV können alle Veranstaltungen des DAHN e.V. immer zum ausgewiesenen Frühbucherrabatt der jeweiligen Veranstaltung buchen, wenn sie der DAHN mitteilen, dass sie LAV-Mitglied sind.



eurodata AG

Die Anwendungen der eurodata AG unterstützen Sie in den wichtigen Funktionen der Arbeitszeitdokumentation (edtime) und der Personaleinsatzplanung (edpep).



GLOBAL-friend GmbH & Co. KG

Die GLOBAL-friend GmbH & Co. KG vertreibt das selbst entwickelte mobile Notrufergerät RESCUE-friend®. Bieten Sie dies auch Ihren Kunden an und profitieren Sie von attraktiven Vorzugskonditionen.



JOWECON GmbH

Über die JOWECON GmbH können Sie die cloud-basierte und DS-GVO-konforme Dokumenten-Software „DocuPro“ beziehen.

Kaffee Partner

Kaffee Partner GmbH

Kaffee Partner schafft genussvolle Kaffeemomente am Arbeitsplatz und ist Marktführer in der Versorgung von klein- und mittelständischen Unternehmen. Auf dieser Expertise aufbauend, hat die Kaffee Partner GmbH mit welltec ein zusätzliches Angebot für die professionelle Wasserversorgung geschaffen. Gerade in Kaufsituationen sind Kunden oftmals gestresst oder vom breiten Angebot überfordert. Stehen Sie Ihren Kunden deshalb beratend zur Seite. Eine Tasse frisch gebrühter Kaffee, Cappuccino oder ein Glas Wasser dazu können wahre Wunder wirken und so überzeugen Sie Ihre Kunden mit der Extraportion Service!



kilowatthandel
Der Energiebroker

Kilowatthandel AG

Die Firma Kilowatthandel AG bietet Ihnen finanzielle Vorteile beim PKW-Kauf der Marken Citroen, Peugeot und Opel.



Lemke Beratung UG

Die WINA GmbH hat mit Hans Günter Lemke einen seit 1998 selbständigen Trainer und Handelsberater gefunden, der Sie in allen Fragen zur Inventurverbesserung und Diebstahlvorbeugung beraten und schulen kann.



Lovenda GmbH (CarFleet 24)

CarFleet24 vermittelt Verbandsmitgliedern, deren Familienangehörigen und Mitarbeitern Neufahrzeuge zu Sonderkonditionen – direkt vom deutschen Vertragshändler/-partner.



MEWA Textil-Service AG & Co. Management OHG

(Berufs-, Schutz- oder Businesskleidung)

Die MEWA Textil-Service AG & Co. Management OHG bietet Berufsbekleidung, Putztücher, Handtuchrollen, Fußmatten und Wischmopps im Full-Service an. Sie bringen die sauberen Textilien zu Ihnen, nehmen die Schmutzwäsche direkt mit, waschen, pflegen und halten sie instand. Bei Verschleiß werden die Textilien ersetzt und wieder frisch und hygienetechnisch unbedenklich zu Ihnen geliefert. Nach Wunsch können Sie Ihre Kleidung, als auch die Fußmatten individuell gestalten und mit Ihrem Logo versehen.



Oviva AG

Für eine innovative Ernährungsberatung in den Apotheken hat Oviva die eigenständige Marke Apo-viva geschaffen, wo Sie die Möglichkeit haben, Ihren Kunden diese hochqualitative Ernährungsberatung mit strukturierten Einzelprogrammen zukommen zu lassen. Die Kunden werden mobil betreut, die Apotheker/innen erhalten einen Abschlussbericht zu jedem Patienten und können die Betreuung anschließend fortführen. Eine kompetente und innovative Erweiterung Ihres Angebots durch kassenunterstützte Leistungen, eine nachhaltige Kundenbindung.



PAYONE GmbH

Die PAYONE GmbH übernimmt alle Aufgaben rund um das Thema Payment – von der Bereitstellung des Bezahlterminals über die Transaktionsverarbeitung, bis hin zur Abrechnung und Auswertung der Umsätze.

PLATTFORM 8

Plattform 8 GmbH & Co. KG (Digitales Buchungs- und Verwaltungstool für Corona-Antigen-Schnelltests)

Die Durchführungen von Corona-Antigen-Schnelltests in den Apotheken sind ein wichtiges Instrument im Kampf gegen die Pandemie, aber auch eine besondere logistische und organisatorische Herausforderung. Mit der onlinegestützten Software-Lösung von der Plattform 8 GmbH & Co. KG können Sie Ihren Organisationsaufwand rund um den Test extrem vereinfachen. APO-SCHNELLTTEST.DE ist ein individuelles digitales Buchungs- und Verwaltungstool für die Corona-Schnelltest-Durchführung in der Apotheke. Das Portal beinhaltet den gesamten Testprozess, von der Terminverwaltung und Buchung über Testabwicklung, sowie Zertifikatserstellung und Verwaltung, womit Sie Ihren gesamten Testbetrieb über eine Plattform abwickeln können.



SPEZIALVERANSTALTER
WELTWEITER REISEN • SEIT 1973
WWW.VERBANDSREISEN.DE

RDB-Reisedienst Bartsch GmbH

Die RDB-Reisedienst Bartsch GmbH organisiert seit über 40 Jahren Fachstudienreisen, die über touristische Höhepunkte hinaus auch detailliert Auskunft zu Geschichte, Kultur und Tradition des besuchten Landes geben und immer mit einem zusätzlichen berufsbezogenen Fachprogramm in Form von persönlichen Besuchen, Besichtigungen und Gesprächen mit Kolleginnen und Kollegen vor Ort versehen sind. Reisen auch Sie in die Ferne – mit dem Reisedienst Bartsch.



Rentokil Initial GmbH & Co. KG (Schädlingsbekämpfung, professionelle Hygienesdienstleistung und Innenraumbegrüßung)

Die Rentokil Initial GmbH & Co. KG gehört zu einem der größten Service-Konzerne weltweit und setzt als Innovationsmarktführer seit mehr als 100 Jahren weltweit Maßstäbe in den Bereichen Schädlingsprävention und -bekämpfung, Vorrats- und Gebäudeschutz, anspruchsvoller Begasungslösungen und technischer Hygienesdienstleistungen und bieten professionelle sowie maßgeschneiderte Lösungen an.



RpDoc® Solutions GmbH

Die Mitglieder des LAV können das vergünstigt angebotene Modul RpDoc® PhaB nutzen, welches der elektronischen Unterstützung der pharmazeutischen Beratung sowie des Medikationsmanagements in der Offizinapotheke dient.



TONER-EXPRESS

Mit der Firma TONER-EXPRESS aus Nürnberg – seit 20 Jahren Spezialist für hochwertiges, kompatibles Druckerzubehör in Premium-Qualität – konnten wir einen Partner gewinnen, über den alle Verbandsmitglieder fortan ihren gesamten Bedarf an Druckerzubehör – also Toner, Tintenpatronen und Faxzubehör – zu Vorzugskonditionen erwerben können.



TZMO Deutschland GmbH

Die Firma TZMO Deutschland GmbH ist im Inkontinenzbereich langjähriger Partner von Apotheken und bietet Ihnen exklusive Sonderkonditionen für den Kauf von saugenden Inkontinenzprodukten.